



## Partner-Gipfel 2025 in Frankfurt am Main



### Themen

- **Partner-Gipfel**  
Gespräche, Praxis  
und Talks
- **PROControl**  
Auslagerungsmanagement  
maßgeschneidert

### Fachtagung des S-Dienstleister-Netzwerks zur Geschäftsstrategie: Zwei Tage voller Inspiration, Austausch und einem starken Miteinander

Am 3. und 4. April 2025 trafen sich Vorstände, Vorständinnen und Führungskräfte der Sparkassen-Finanzgruppe zum diesjährigen Partner-Gipfel des S-Dienstleister-Netzwerks – zwei intensive Tage, die geprägt waren von inspirierendem Austausch, praxisnahen Impulsen und wertvollen Diskussionen rund um die zukünftige Ausrichtung der Sparkassen.

In einer kreativen und kooperativen Atmosphäre diskutierten die Teilnehmenden gemeinsam mit Vorstandskolleg:innen und Expert:innen zentrale Zukunftsfragen. Die Moderation der Veranstaltung übernahm charmant und fachlich versiert Claudia Bechstein, Wirtschaftsmoderatorin, nachdem Netzwerk-Vorsitzender Rainer Remke (Geschäftsführer S-Servicepartner) die 110 Teilnehmenden begrüßt hatte.

**GEMEINSAM. STARK. VERNETZT.** – unter diesem Leitsatz wurde besonders deutlich: Die Sparkassen stehen vor tiefgreifenden Veränderungen, aber auch vor großen Chancen.



Claudia Bechstein, Wirtschaftsmoderatorin



Wie gelingt es, aus der historischen Mission der Sparkassen einen zukunftsfähigen Wettbewerbsvorteil zu formen – in einer Welt, die digitaler, nachhaltiger und demografisch dynamischer wird? Diese und weitere zentrale Fragen wurden in verschiedenen Formaten intensiv beleuchtet.

Besondere Aufmerksamkeit galt der Weiterentwicklung der Geschäftsmodelle: Erfahrungsberichte aus der Praxis, interaktive Talkrunden und der enge Dialog mit den Vorsitzenden der Fachausschüsse lieferten wertvolle Einblicke und konkrete Anknüpfungspunkte für die Umsetzung in den eigenen Häusern.



Talk "Die Geschäftsstrategie und die Umsetzung in Sparkassen und Fachausschüssen" mit Marc Semmel (links), Dr. Joachim Schmalzl (rechts), Hans-Michael Strube und Axel Kodlin (nicht im Bild)

## Speaker und Panel-Teilnehmende waren u.a.:



**Dr. Joachim Schmalzl**  
Geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied  
des DSGV



**Axel Kodlin**  
Vorstandsmitglied Hamburger  
Sparkasse



**Joachim Hoof**  
Vorstandsvorsitzender  
der Ostsächsischen  
Sparkasse Dresden

» Das detaillierte Programm mit allen Referenten finden Sie [hier](#).

Ob strategische Erfolgsfaktoren, methodische Hilfen für den Führungsalltag oder der persönliche Austausch im exklusiven Kreis – die Fachtagung war Plattform, Impulsgeber und Netzwerk zugleich.



Geschäftsführerin und Geschäftsführer der Partner des S-Dienstleister-Netzwerks



PROSERVICE-Marktplatz "PROCheck"

# Xperience-Rundgang:

## Drei Themen – viele Impulse

Ein Highlight war der interaktive Xperience-Rundgang, der Raum für praxisnahe Einblicke und direkten Austausch bot – ein starkes Beispiel für gelebten Verbund und operative Umsetzbarkeit. In drei Themenbereichen präsentierten sich die Partner des S-Dienstleister-Netzwerks mit innovativen Lösungsansätzen:



### Fokus Personal: Demografiefest in die Zukunft

Die Sparkassen stehen vor einem grundlegenden Paradigmenwechsel in der Personalarbeit: Sinkende Bewerberzahlen, demografische Lücken, langsame Digitalisierung. Das Netzwerk unterstützt bereits heute aktiv mit Know-how, Konzepten und operativer Begleitung – vom Recruiting über die Qualifizierung bis hin zur Prozessauslagerung.



### Immobilien

In einem kompakten Format präsentierten die Partner ihre Ansätze rund um das Thema Immobilien. In kurzen 5-Minuten-Pitches stellten sie innovative Konzepte und Erfolgsbeispiele für Sparkassen vor. Das Leistungsspektrum der Dienstleister zeigte sich breit aufgestellt: Unterstützung im gesamten (Bau-) und Finanzierungsprozess, Absicherung durch Wertgutachten, Facility Management bis hin zur Unterstützung bei der Wahrung der Betreiberpflichten und der Begleitung im rudi-Rollout.



### Marktplatz

Zu den Themen Digitalisierung, Standardisierung und Effizienz ermöglichte das S-Dienstleister-Netzwerk auf einem „Marktplatz“ einen intensiven Austausch an Informationsständen der Dienstleister. Dort wurde intensiv diskutiert – ein Marktplatz voller Impulse, mit klarem Fokus auf Umsetzbarkeit und Mehrwert. Vorgestellt wurden Best Practices und Tools, die Sparkassen dabei unterstützen, Prozesse zu verschlanken und Ressourcen effizienter einzusetzen.

## Zukunft denken – Keynotes mit Tiefgang und Weitblick

**Tristan & Matthias Horx**, renommierte Zukunftsforscher, beleuchteten im Dialog den Wandel von Werten, Erwartungen und Lebensstilen von Generation X bis Z – und dessen Bedeutung für Führung und Strategie. Mit analytischer Tiefe und persönlichem Blick zeigten sie: Wandel beginnt heute und lernt aus der Vergangenheit.

**Florian Schroeder**, Kabarettist und Philosoph, brachte das Thema Entscheidungskultur in der Multioptionsgesellschaft pointiert und klug auf den Punkt. Unter dem Titel „Alle Möglichkeiten, aber keine Wahl?“ regte er mit Humor und Tiefgang zur Selbstreflexion an: Was braucht es für klare Entscheidungen in komplexen Zeiten?



Florian Schroeder, Kabarettist und Philosoph



Matthias Horx, Zukunftsforscher



Tristan Horx, Zukunftsforscher

## GEMEINSAM. STARK. VERNETZT.

Wir danken allen Teilnehmenden, Referent:innen und Partnern für ihre Offenheit, ihre Expertise und ihr Engagement. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Sparkassen-Finanzgruppe – strategisch, vernetzt und mit Blick auf das, was wirklich zählt.

# Der Partner Gipfel 2025 aus Teilnehmendensicht:



**Uwe Adelmeyer** • 2.

Vorstandsmitglied bei Sparkasse Magdeburg

2 Wochen • Bearbeitet •



Zum LinkedIn Beitrag

Partner-Gipfel 2025 des **#SparkassenDienstleisternetzwerks** in Frankfurt am Main

Wir hatten zwei vollgepackte Tage mit Themen rund um die Geschäftsstrategie unserer Sparkassen, Digitalisierung, Standardisierung und Prozesse sowie die vielfältigen Auslagerungsmöglichkeiten von Tätigkeiten auf leistungsfähige Dienstleister unserer **#Sparkassenfamilie**.

Unser Panel am heutigen Tag zum Thema „Zukunft gestalten: Strategische Lösungen für Sparkassen der nächsten Generation“ war sich einig.

In der Arbeitsteiligkeit des Verbundes liegt ein wesentlicher Schlüssel zur erfolgreichen, zukunftsfähigen Erfüllung verschiedener innerbetrieblicher Aufgabenfelder. Von Themen der **#Marktfolge** über Tätigkeiten der Verwaltung bis zu den Herausforderungen des Beauftragtenwesens, in allen Feldern verfügen wir über zentral Dienstleistungsangebote, welche den Sparkassen helfen, sich auf ihre Kernkompetenzen, Vertrieb und Steuerung der Bank, zu konzentrieren. **DSGF Deutsche Servicegesellschaft für Finanzdienstleister mbH**, **S-Servicepartner**, **SIZ GmbH Bonn** und **#Proservice** bieten für alle diese Felder geeignete Unterstützungsmöglichkeiten.

Die **axilaris GmbH** und unsere **Sparkassen Consulting GmbH** haben das Themenspektrum mit ihren Beratungsleistungen wunderbar abgerundet.

Unsere wesentlichen Feststellungen:

☞ Die Sparkassen haben perspektivisch eine Herausforderung in der Frage von ausreichend qualifiziertem Personal für interne Aufgaben.

☞ Arbeitskräftereserven wie in den 90'er und 2000'er Jahren existieren nicht mehr, unsere Ausbildung ist zudem vertriebslich ausgerichtet und bietet keine ausreichende Nachwuchsentwicklung für Marktfolge und Stabsthemen

☞ Zahlreiche interne Themen treffen in kleinen und mittleren Sparkassen auf jeweils wenige Spezialisten mit „Kopfmonopolen“ und auf Vorstände sowie Führungskräfte für die solche Spezialaufgaben auch in der Führung eine Herausforderung darstellen.

☞ Demnach sind Personalentwicklungen und Betriebssicherheit die wesentlichen Narrative für die Einbindung der Dienstleister. Effizienz und Wirtschaftlichkeit aufgrund von Skaleneffekten runden die Vorteile ab.

☞ Sourcingstrategie und planvolles Herangehen sind die Gebote der Stunde, dann können beide Seiten die Zukunft am besten gestalten.

Lieben Dank an meine Mitstreiter auf der Bühne für die lebhafte und angenehme Diskussion. Das hat viel Spaß gemacht, **Matthias Nester**, **Markus Schaly** und **Patrick Hahne!**

Bei aller Fachlichkeit konnten wir mit Familie Horx und dem aus Funk und Fernsehen bekannten Florian Schroeder auch tolle Gedanken abseits der Sparkassenthemen, von der Frage der Reue bis zu Zukunftsvisionen, mitnehmen.

Vielleicht sehen wir uns aus dem nächsten Partner Gipfel 2027?!



# PROControl:

## Auslagerungsmanagement maßgeschneidert

Die Steuerung und Überwachung von Wertdienstleistern (WDL) ist seit Jahresbeginn deutlich herausfordernder geworden: Durch den Digital Operational Resilience Act (DORA) der Europäischen Union gelten zahlreiche neue Regeln und Pflichten, die ohne eine professionelle Dienstleistersteuerung kaum noch zu bewältigen sind.

Doch jede Auslagerungsstrategie ist individuell – vom möglichst vollständigen Auslagern bis zum Outsourcen nur einiger, weniger Prozesse sind viele Wege möglich. Wir bieten Ihnen mit PROControl daher drei Stufen der Dienstleistersteuerung an, die sich genau auf Ihre Auslagerungstiefe zuschneiden lassen:

### PROControl compact

bietet Ihnen eine kompakte Übersicht, eignet sich besonders für niedrige Auslagerungsvolumina ohne wesentliche Auslagerungen und ohne IKT-Bezug.

### PROControl classic

ist die bewährte Lösung für mittlere Auslagerungsvolumina ohne wesentliche Auslagerungen und ohne IKT-Bezug.

### PROControl comfort

bietet das größte Berichtspaket bei hohen Auslagerungsvolumina und wesentlicher Auslagerungen mit IKT-Bezug inklusive regelmäßiger Analyse von Key-Performance- und Key-Risk-Indikatoren.

## Maßgeschneidert, flexibel, zuverlässig: Auslagerungsmanagement mit PROControl

PROControl wächst mit Ihren Anforderungen: Die Lösungen schaffen Transparenz und liefern Ihnen genau die Informationen, die Sie für Ihr Auslagerungsmanagement benötigen. Darüber hinaus unterstützen die PROControl-Instrumente Sie wirksam bei der Erfüllung regulatorischer Anforderungen.

## Profitieren Sie von PROControl und unserem Branchenwissen

Mit PROControl profitieren Sie von allen Bündelungseffekten unseres Netzwerks: Durch unseren einzigartigen Brancheneinblick können wir Ihre Preis- und Vertragsverhandlungen nachhaltig optimieren.

Wenn Sie mehr über PROControl und die einzelnen Leistungsstufen erfahren möchten, kontaktieren Sie gerne unsere Mitarbeitenden. Gemeinsam finden wir die passende Lösung für Ihre Anforderungen.



## KONTAKT



02241 2574-0



[info@proservice.de](mailto:info@proservice.de)



[www.proservice.de](http://www.proservice.de)



Einsteinstraße 11, 53757 Sankt Augustin

PROSERVICE Dienstleistungsgesellschaft mbH

Verantwortlich: Werner Faßbender

Redaktion und Layout: Christian Sperling, Angela Briller

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten,  
so schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit dem  
Hinweis „Newsletter abbestellen“ an:  
[info@proservice.de](mailto:info@proservice.de)